Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse No. 385.

No. 65. Dienstag, den 17. März 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. März 1840.

Die Herren Kaufleute A. Albrecht aus Zeitz, C. Greff aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Lehrer E. Lucht von Niedau, Herr Handlungsbeflissener W. Lange von Neustreliz, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Im Auftrage der Königl. Regierung sollen folgende Bauten an der katholischen Kirche und der Pfarrei zu Quaszin, hiesigen Amts, als:

a. Reparatur der Kirche excl. Bauholz und Spann- und Handdienste, veranschlagt auf	81 Rthlr.	— Sgr.	8 Pf.
b. Erbauung eines neuen Glockenhauses, veranschlagt excl. Holz und Dienste auf	45 „	18 „	5
c. Reparatur des Pfarrstalles und Anlage eines neuen Brunnens, wie vor, ...	60 „	27 „	9
überhaupt für Baukosten . .	187 Rthlr.	16 Sgr.	10 Pf.

veranschlagt, im Termin vor hiesigem Amte

Montag, den 30. März Nachmittags 2 bis 5 Uhr

an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Die Anschläge können hier eingesehen werden.

Zoppot, den 4. März 1840.

Königl. Domainen-Rentamt.

2. Daß der Kaufmann Herr Christian Ferdinand Steckel und dessen Braut Jungfrau Louise Charlotte Therese Neumann, Beide von hier, durch den vor Eingehung ihrer Ehe am 14. Februar d. J. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer Ehe ausgeschlossen haben, wird bekannt gemacht.

Elbing, den 17. Februar 1840.

Königl. Stadtgericht.

Entbindungen.

3. Die Freitag, den 13. d. M. Nachmittag um 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einer gesunden Tochter, zeigt seinen Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst an. Carl Theodor Stemcke.

Brentau, den 16. März 1840.

4. Die gestern erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben, zeigt ergebenst an der Fabriken-Commissarius Döring.

Danzig, am 16. März 1840.

5. Die heute früh um 5 Uhr erfolgte schwere aber glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Mädchen, beehrt sich hiemit, statt jeder besondern Meldung, ergebenst anzuzeigen. Dr. Theodor Cohn.

Danzig, den 16. März 1840.

Verlobungen.

6. Die gestern vollzogene Verlobung meiner jüngsten Tochter Charlotte mit dem Königl. Proviantmeister Herrn Marschall beehre ich mich, Statt besonderer Meldung, ganz ergebenst anzuzeigen.

Walther,
pensionirter Director.

Graudenz, den 14. März 1840.

7. Die, zu Neufahrwasser gestern vollzogene Verlobung ihrer Tochter Johanna Louise mit Herrn Robert Theodor Schubert, beehren sich, Theilnehmenden ganz ergebenst anzuzeigen:

Johann Friedrich Nägele
nebst Frau.

Danzig, den 16. März 1840.

Verlobt, empfehlen sich:

Johanna Louise Nägele.
Robert Theodor Schubert.

Todesfälle.

8. Sonntag früh um 5 Uhr endete sanft nach langen Leiden der Kürschnermeister Carl Gottfried Plöhn, in seinem noch nicht vollendeten 66ten Lebensjahre an den Folgen der Brustwassersucht. Dies zeigen, um stille Theilnahme bittend, ergebenst an die Hinterbliebenen.

9. Nach langen Leiden endete heute Morgen halb ein Uhr ein sanfter Tod das Leben der Jungfer Constantia Renate Eppert im beinahe vollendeten 76sten Jahre. Die Prüfung war schwer, doch ihre Ergebung unerschütterlich, sie hat Glauben gehalten bis ans Ende in Hoffnung, Liebe und Geduld. Die Hinterbliebenen.

Danzig, den 16. März 1840.

Anzeigen.

10. Sonnabend den 21. März a. c. Concert und Tanz in der Ressource zur Geselligkeit, wozu die geehrten Mitglieder nebst Familien ergebenst einladet. Anfang 7 Uhr Abends. Die Komite.

11. Um die Bestände von hochländischem und geflößtem Büchenholz aus Putzig auf dem Pockenhausschen Holzraum zu räumen, sind die Preise bedeutend heruntergesetzt.

12. **Hintergasse № 221.** werden elegante Halb- und Fenster-Verdeckwagen, als auch Droschken und Reisewagen zu Fahrten jeder Art mit oder ohne Pferde billigst vermiethet.

13 Die der Kirche zu Güttland gehörigen 30 Morgen Wiese sollen in termino den 6. April Nachmittags um 2 Uhr in der Wohnung des Vorstehers Meseck zu Kriefkohl anderweitig verpachtet werden.

Das Kirchen-Collegium.

14. Ein ordentlicher Barbiergehülfe zum Bedienen auswärtiger Kunden, findet gegen 20 Sgr. Wochlohn und einige Revenüen sofort ein gutes Unterkommen Schüsseldamm № 1107.

15. Die Assemblée der Mittwochsgesellschaft im engl. Hause findet

Mittwoch, den 18. März c.

nicht statt.

16. Ein innerhalb der äußeren Thore belegenes, plaisantes Gartengrundstück, mit einem großen, sehr einträglichen Obst- und Gemüsegarten, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt, aus Auftrag:

der Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

17. Mehreren jungen Leuten wird zur Erlernung der Handlung, Bäckerei rc. ein Unterkommen nachgewiesen durch das Vermiethungs-Bureau Jopengasse № 560.

18. Schiffer Liepelt, Steuermann Voigt mit der 17ten Ladung von Magdeburg, liegt gegenwärtig bei der 4ten Schleuse in Bromberg.

19. Eine Quantität von circa 3—4000 Cubic-Fuß (Preuß. Maaß) eichene Schiffsbauhölzer verschiedener Arten, als: Auflanger, Grundhaken, Bodenwrangen, Bänder, Winkelknie, Balken rc. und von verschiedenen Dimensionen, bester Quali-

tät, welche hier zur Ansicht vorliegen, bin ich entschlossen an solide und rechtliche Käufer zu veräußern, und würde ich mich auch unter annehmbaren Bedingungen zum sofortigen weitern Transport der Hölzer bereit finden, die ohnehin am Wasser zum Verladen liegen. Hierauf Reflectirende ersuche ich, sich entweder persönlich oder in frankirten Briefen bald gefälligst an mich wenden zu wollen.

Leba, den 12. März 1840. G. A. Gädtke.

20. Ein elternloses, gebildetes Mädchen sucht ein Engagement in der Stadt oder Umgegend, als Gesellschafterin und Gehülfin bei häuslichen Beschäftigungen. Sollte es gewünscht werden, wäre sie auch bereit den Elementar-Unterricht bei Kindern zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt gefälligst Mad. Zepner, Jopengasse № 568.

21. Sollte ein Bursche von ordentlichen Eltern Lust haben die Bernstein-Profession zu erlernen, der kann sich melden Häkergasse № 1504.

22. Wer eine gute Tombank zu verkaufen hat, melde sich Tischlergasse № 629.; daselbst steht auch ein guter Grützkasten zum Verkauf.

Literarische Anzeige.

23. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung in Danzig, **Jopengasse № 598.**, ist die zweite verbesserte Auflage der für Jedermann nützlichen Schrift zu haben:

Dr. Bergk,

☛ Die Kunst reich zu werden, ☚

enthaltend 24 Regeln für Bürger und Landleute, — 44 Regeln für junge Kaufleute, — einer Speculations- und Geldlehre, — einer Münztabelle, — Schema zur Anlegung eines Capitalbuches und einer Tabelle zur leichten Berechnung beim Ein- und Verkauf der Waaren. Preis $11\frac{1}{4}$ Sgr.

Wer auf rechtlichem Wege reich werden, seine Geschäfte mit Ordnung führen will, dem ist die Anschaffung der zweiten verbesserten Auflage dieses Buches zu empfehlen.

Vermiethungen.

24. Zu Ostern zu vermiethen, Nachricht Breitgasse № 1144.; Hundegasse № 76. die Saal-Etage 1 Treppe, von 3 Zimmern, Gesindestube rc., Matzkauschegasse № 411., die Untergelegenheit und 2 Stuben 1 Treppe hoch, Brabank 3 Stuben, Breitgasse № 1138. die Bäckerei.

25. In Neuschottland № 14. sind 2 freundliche decorirte Zimmer nebst Cabinet rc. zum Sommer zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

26. Pfefferstadt ist ein Logis von 2 heizbaren Stuben, Küche, Kammer, Boden rc. zu vermiethen. Das Nähere Baumgartschegasse № 205.

27. Drehergasse № 1342. sind 2 elegant decorirte Zimmer, nebst Küche mit einem Sparheerd, Kammer und Boden, so wie im Hause neben № 1343. die Untergelegenheit, welche sich zum Ladengeschäft eignet, zu vermiethen.

28. Eine auch zwei freundliche Stuben mit Meubeln sind billig zu vermiethen Hundegasse № 301.

29. Leegenthor, am Exerzierplatz № 332., Ecke der Holzschneidegasse, sind 3 sehr schöne Stuben nebst Küche, Boden rc. sogleich zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. **Um noch vor dem Empfange der in Kurzem zu erwartenden neuen Façons von Damen-Strohhüten, zu räumen, habe ich eine Parthie vorjähriger Façons zurückgesetzt, und verkaufe solche von 12 Sgr. an pro Stück.**

F. L. Fischel.

31. **Astrachaner Zuckerschotenkörner,** fremde Haselnüsse und frischen Astrachan. Kaviar erhielt ich so eben zum billigsten Verkauf.

Andreas Schultz, Langgasse № 514.

32. **Pferdehaar- und Seegras-Matratzen** werden billigst verkauft **Jopengasse № 565.** und **Langgasse № 540.**

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

33. Verspätet.

Dienstag, den 17. März d. J., soll das dem Herrn Nathanael Gottlieb Dentler zugehörige Grundstück in Langefuhr, Servis-No. 25. und 26., Hypotheken-No. 42., auf freiwilliges Verlangen des Eigenthümers, welcher dasselbe im Jahr 1829 und 30 neu ausgebaut hat, im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden. — Das Grundstück besteht in einem, zu 4 herrschaftlichen Wohnungen aptirten Wohngebäude, 1 großen Hofe, auf welchem sich 1 Stall, 2 Brunnen und die Baustelle eines in den Belägerungen zerstörten Gebäudes, mit einem

tiefen gewölbten Keller befindet, 1 circa 4 Morgen Magd. großen Blumen-, Obst- und Gemüsegarten, Wagenremise, Holzgelaß und anderen Bequemlichkeiten. Drei Wohnungen sind für 230 Rthlr. bis zum 1. November d. J. vermiethet, die vierte wird dem Käufer zusammt der Zinserhebung sofort übergeben. Die Hälfte des Kaufpreises kann einem sichern Käufer, bei annehmbarem Gebote, zur 1sten Stelle und 5 pro Cent jährlichen Zinsen darauf belassen werden.

Die nähern Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

34. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zum Nachlasse der Schiffer George Daniel und Catharine Louise geb. Frank-Heinschen Eheleute gehörige Strohmschiff (Galler) № 200., abgeschätzt auf 200 Rthlr. 10 Sgr., soll in dem im Stadtgericht auf

den 29. April c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe kann in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die unbekannten etwanigen Schiffsgläubiger zur Liquidation und Wahrnehmung ihrer Forderungen hiedurch öffentlich bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Elbing, den 14. Februar 1840.

Königl. Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

35. Ueber den Nachlaß des am 12. April 1838 zu Karthaus verstorbenen Amtsraths George Friedrich Stein v. Kaminski ist per decretum vom 21. Juni 1839 der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet und zur Liquidation der Ansprüche an die Masse ein Termin auf

den 16. Mai d. J. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten Oberlandesgerichts-Referendarius Holst angesetzt. Zu diesem Termine werden hiermit alle etwanige bekannte u. unbekannte Gläubiger vorgeladen, um entweder persönlich oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu von den hiesigen Justizkommissarien, der Herr Landgerichtsrath Köhler, Herr Justizkommissarius John und Kreis-Justizrath Martins in Vorschlag gebracht werden, ihre Forderungen an die Masse anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit allen ihren etwanigen Vorrechten präcludirt und nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der zur Hebung gelangenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben sollte.

Marienwerder, den 7. Januar 1840.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts.

36. Es sind folgende Hypotheken-Documente verloren gegangen:

a. die von den Martin und Anna Skrzikowska Jendrzejewskischen Eheleuten ausgestellte gerichtlich recognoscirte Cautionsschrift vom 12. März 1779, Inhalts deren sie zu Gunsten der Amtmann Christian Reinhold und Dorothea Schuhmacherschen Eheleute zu Bordzichow für das Vatererbtheil der Johanna Elisabeth Schiemann von 478 Gulden 26 Sgr. 8⅖ Pf. oder 159 Rthlr. 18 Sgr. 11²⁄₁₅ Pf. ex recessa vom 30. April 1767 mit dem Vorwerke Budda (alias Zielonogorskiebuddi) Caution bestellt haben, nebst annectirtem Atteste über die Annotation zur dereinstigen Eintragung in das Hypothekenbuch von Buda, vom 19. Dezember 1780.

Ueber diese Caution kann auch eine löschungsfähige Quittung nicht beschafft werden.

b. der gerichtlich recognoscirte Kaufkontract vom 6. April 1802 zwischen den Thomas und Rosalie Kurowskischen Eheleuten und dem Johann v. Tuchalka, als Hypotheken-Document über die auf der Freischulzerei zu Bobau Rubr. III. № 1. für die Thomas und Rosalie Kurowskischen Eheleute ex decreto vom 10. April 1804 hypothekarisch eingetragenen rückständigen Kaufgelder von 3333 Rthlr. 10 Sgr., nebst annectirtem Hypothekenschein vom 10. April 1804.

c. der Erbrezeß vom 28. Juni 1799 in der Heinrich Kleinschen Nachlaßsache nebst annectirtem Hypothekenscheine vom 27. October 1801 über die erfolgte Notirung des 185 Rthlr. betragenden väterl. Erbtheils der Anna Maria Klein zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Stargardt № 129., (früher № 115.)

Nachdem nun von den Interessenten das öffentliche Aufgebot extrahirt worden ist, werden alle diejenigen welche an die vorbenannten Posten resp. die darüber ausgestellten Hypotheken-Instrumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, solche binnen 3 Monaten, spätestens in dem

auf den Siebenten April a. f.

hierselbst vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Ahrends anberaumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die sich nicht Meldenden mit ihren desfalsigen Ansprüchen auf die eingetragenen Forderungen und die darüber ausgestellten Documente präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch nach rechtskräftig ergangenem Präclusionserkenntnisse die Löschung ad a und c gedachten Posten bewirkt werden wird.

Preußisch Stargardt, den 30. November 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 13. März angekommen.

C. Spiel — Succeß — Belfast — altem Eisen. Rheederei.

Wind W. S. W.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 16. März 1840.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	200½	200¼
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	45	44⅞
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	101	—
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	99⅓	—
Paris, 3 Monat . . .	80	—
Warschau, 8 Tage .	99½	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or	164	—
Ducaten, neue . . .	97	97
dito alte . . .	97	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—